

Medien-Information

Datum

23/01/19

Dr. Karsten Herrmann

Jahnstraße 79
49080 Osnabrück

Tel. 0541 5805457-2
Fax 0541 5805457-9

karsten.herrmann@nifbe.de
www.nifbe.de

Starke Kinder brauchen starke ErzieherInnen

nifbe-Präventionsprojekt gestartet

In einem zweijährigen Pilotprojekt unterstützt das nifbe die Basis-Präventionsarbeit in KiTas. Ziel ist es die Persönlichkeit der Kinder von Anfang an zu stärken und sie so später beispielsweise vor Sucht, Gewalttätigkeit oder rechtsextremen Tendenzen und Fremdenfeindlichkeit zu schützen. Das Pilotprojekt findet im Rahmen der Kooperation des nifbe mit dem Programm „PaC-Prävention als Chance“ statt, das vom Landeskriminalamt Niedersachsen und dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover getragen wird.

In dem Pilotprojekt werden vier städtische KiTas in Buxtehude bei der Weiterentwicklung ihrer Präventionsarbeit begleitet. Hierfür haben die nifbe-Transferwissenschaftlerinnen Michaela Kruse-Heine und Meike Sauerhering ein 36stündiges Rahmenkonzept für drei Fortbildungsblöcke á zwei Tage entwickelt. Dieses wird dann an die jeweiligen Bedarfe in den einzelnen KiTas angepasst. Ausgangspunkt ist die entwicklungsorientierte Prävention und die Erkenntnis, dass die Persönlichkeitsentwicklung eng mit sozialem Lernen und persönlichen Kompetenzen zusammenhängt. Um ihre Entwicklungsaufgaben zu meistern, brauchen Kinder Selbstkompetenzen, die wiederum aus Selbstwirksamkeitserfahrungen erwachsen. Eine entsprechende Förderung der Kinder gelingt insbesondere über eine feinfühlige

Beobachtung, eine wertschätzende Beziehungsgestaltung und eine herausfordernde Gestaltung der Lernumgebung durch die pädagogischen Fachkräfte.

„Starke Kinder brauchen starke ErzieherInnen und starke ErzieherInnen brauchen ein starkes Team“ unterstreicht nifbe-Geschäftsführerin Bettina Lamm. Wichtige Bausteine des Pilotprojekts sind neben den Grundlagen einer ressourcenorientierten Entwicklungsbegleitung der Kinder so auch das Selbstmanagement der ErzieherInnen sowie die Zusammenarbeit im Team und die Orientierungsqualität. Ziel ist der Aufbau eines kompetenten Gesamtsystems in der KiTa für die Präventionsarbeit und die Persönlichkeitsstärkung der Kinder.

Nach Abschluss der Pilotphase und einer entsprechenden kritischen Überprüfung soll das nifbe-Präventionskonzept für Kitas in den landesweiten Transfer gebracht werden.